

BEDIENUNGS ANLEITUNG

DRUMFILTER 55 m³/h

Nusterweg 69
NL 6316 KT Sittard
T 046 457 25 55
F 046 457 25 99

E info@filtreco.nl

I www.filtreco.nl



Nusterweg 69
NL 6316 KT Sittard
T 046 457 25 55
F 046 457 25 99

E info@filtreco.nl

I www.filtreco.nl



INHALTSVERZEICHNIS

www.filtreco.nl info@filtreco.nl



1. EINLEITUNG

Dies ist die Bedienungsanleitung für Ihren Filtreco Trommelfilter 55m³/h .

Mit dem Kauf des Filtreco Trommelfilters haben Sie eine gute Wahl getroffen. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät benutzen, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen. Alle Arbeiten, die an- und mit diesem Gerät durchgeführt werden, müssen den Angaben in diesem Handbuch entsprechen.

Bitte beachten Sie für eine korrekte und sichere Nutzung die Sicherheitsbestimmungen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie dieses Handbuch an den neuen Besitzer weiter, falls das Gerät seinen Besitzer wechselt.

2. LIEFERUMFANG

- PP Kasten
- PP Trommel mit Bürsten
- RVS Sieb mit 70 Mikron
- PP Schmutzrinne
- Wasserstandmessung mit 3 Pins
- Trommel Motor
- Tauch-Druckpumpe
- Spritzrohr mit 7 Düsen und erhöhter Kapazität
- 4 Eingänge 110 mm
- 4 Ausgänge 110 mm
- 4 Trommelbeipässe 110 mm
- 1 Abfluss 1 1/2 “ mit Kugelhahn
- Steuerkasten
- Deckel mit Deckelsicherung

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Trommelfilter besteht aus einem Polypropylen (PP) Behälter, in dem sich eine PP Trommel mit Drahtgewebe befindet. Der Trommelfilter wird nach dem Schwerkraftprinzip

betrieben und in einer Grube aufgebaut. Die Eingänge müssen sich unter dem Wasserspiegel befinden, damit das verschmutzte Wasser durch die Bodenabläufe oder Skimmer mit Hilfe der Schwerkraft in die erste Filterkammer fließen kann. Auf der Ausgangsseite wird das Wasser aus der Trommel heraussaugt. Da das Schmutzwasser sich im Bereich vor- und innerhalb der Trommel befindet, bleibt der Schmutz an der Innenseite der Trommel haften. Sobald die Innenseite der Trommel zu sehr verschmutzt, kann weniger Wasser durchdringen, so dass der Wasserstand auf der Außenseite der Trommel sinkt. Die Wasserstandmessung erkennt dies und initialisiert einen Spülgang. Dabei werden der Trommelmotor und die Druckpumpe aktiviert. Die Trommel dreht sich etwas über eine volle Umdrehung und die Spritzdüsen reinigen dabei das Sieb. Das Sprühwasser mit dem Schmutz wird durch den Abfluss in die Kanalisation abgeführt. Dieser Zyklus wird so oft wie nötig wiederholt.

4. AUFBAU DES FILTERS

Das Gehäuse des Filters besteht aus einem PP-Behälter mit einem Zwischenschott. Die Trennwand ist mit einem Silikon-Dichtungsstreifen an dem Flansch montiert und trennt das Schmutzwasser von dem sauberen. Auch in der Trennwand befinden sich vier Löcher, die mit einem Deckel abgedeckt sind. Im Falle eines Ausfalls der Trommelsteuerung können die Abdeckungen entfernt werden damit das Wasser an der Trommel vorbei strömen kann, jedoch ohne Filterfunktion. Dadurch kann bis zur Störungsbehebung zumindest die nachgeschaltete biologische Filterung betrieben werden.

Am Gehäuse ist eine herausnehmbare Schmutzrinne montiert. Das Gefälle der Schmutzrinne beschleunigt das Wasser in ausreichendem Maße, damit der Schmutz in den Abfluss abgeführt wird. Auf der Innenseite der Trommel sind 4 Bürsten montiert, die das Sieb von Algen und anderen groben, fest sitzenden Teilchen befreien. Der Trommelfilter ist mit einem abnehmbaren PP Spritzrohr bestückt, das mit Flachstrahldüsen versehen ist. Die Düsen sind mit einem Schnellverschluss-System ausgestattet und sind somit sehr einfach zu entfernen und zu reinigen. Die Wasserstandmessung in dem Gehäuse besteht aus drei Elektroden, eine Wasserspiegelelektrode, eine Low-Level-Sicherheitselektrode und eine gemeinsame Elektrode. Der Wasserstand bei dem die Spülung aktiviert wird ist einstellbar. Im Gehäuse ist eine Tauch-Druckpumpe integriert, die die Düsen während des Spülgangs mit unter Hochdruck stehendem Wasser speist.

Der Trommelmotor ist an der Außenseite des Trommelfilters befestigt und die Welle wird durch einen Dichtring in der Montageplatte versiegelt. Die Trommel ist über einen Flansch an einem Rohr befestigt, welches auf der Welle montiert ist. Durch diese Art der Verbindung kann die Trommel zu Wartungszwecken leicht von der Welle abgezogen und ausgebaut werden. Der Motor muss hierfür nicht ausgebaut werden.

5. GEBRAUCH

Der Filtreco Trommelfilter und alle im Lieferumfang befindlichen Zubehörteile und Komponenten sollten ausschließlich wie folgt verwendet werden::

- Zur Reinigung von Gartenteichen
- Nutzung in Übereinstimmung mit den technischen Daten

Für das Gerät gelten folgende Einschränkungen:

- Arbeitet ausschließlich mit Wassertemperaturen zwischen +4˚C und + 35 ˚C
- Ausschließlich zum Filtern von Wasser geeignet
- Verwenden Sie es nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke
- Nicht für Salzwasser geeignet
- Verwenden Sie den Filter niemals ohne Wasser
- Niemals in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln und brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten verwenden

6. SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät kann eine Gefahr für Menschen und andere Dinge sein, wenn es auf falsche oder ineffektive Weise genutzt wird, oder wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden. Dieses Gerät darf nicht von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verwendet werden. Darüberhinaus dürfen Personen mit verminderten physischen-, sensorischen- oder geistigen Fähigkeiten ausschließlich unter Aufsicht einer fach- und sachkundigen Person, die die Gefahren und Risiken kennt, mit dem Filter umgehen. Kindern muss deutlich gemacht werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung müssen von einem Erwachsenen Benutzer durchgeführt werden. Dies darf nicht von Kindern durchgeführt werden, auch nicht wenn sie überwacht werden.

6.1 GEFAHREN RESULTIEREND AUS DER KOMBINATION VON WASSER UND Strom

Die Kombination von Wasser und Elektrizität kann bei Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften
oder durch unsachgemäße Behandlung zu ernsthaften Verletzungen durch Elektroschocks oder sogar zum Tod führen.

Darum nehmen sie bevor sie ins Wasser greifen alle elektrischen Geräte vom Stromnetz, am besten über einen vorgeschalteten Hauptsicherungsschalter.

6.2 HERZSCHRITTMACHER

Der Deckel hat einen Magnetkreis. Das Magnetfeld kann Herzschrittmacher negativ beeinflussen.

6.3 ELEKTRISCHE INSTALLATION IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN

Die elektrische Installation muss den nationalen Vorschriften entsprechen und darf nur von einem staatlich anerkannten Elektriker durchgeführt werden. Dies setzt voraus, dass er oder sie die nötige Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung erworben hat, um die ihm oder ihr übertragenen Arbeiten

beurteilen und durchzuführen zu können und somit die Befugnis hat, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Ausschließlich ein Spezialist kann mögliche Gefahren erkennen und kennt die gültigen regionalen und nationalen Normen, Regeln und Vorschriften.

- Wenden Sie sich bitte im Falle von Fragen oder Problemen zu Ihrer eigenen Sicherheit an einen Elektriker.
- Der Anschluss des Gerätes ist nur dann gestattet, wenn die elektrischen Daten der Stromversorgung den Anforderungen des Trommelfilters entsprechen. Die Gerätedaten werden in diesem Handbuch angegeben.
- Das Gerät muss durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Differenzstrom von maximal 30 mA geschützt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich spritzwasserfeste Verlängerungskabel und Stromverteiler deren Leiterquerschnitt nicht geringer ist als der des bereits mitgelieferten Kabels.
- Schützen Sie die Netzanschlüsse gegen Feuchtigkeit.
- Verwenden Sie ausschließlich eine ordnungsgemäß installierte Steckdose ohne Dimmer-Vorrichtung.

6.4 SICHERER EINSATZ

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es defekte elektrische Leitungen oder ein fehlerhaftes Gehäuse aufweist.
- Das Gerät niemals durch Ziehen an den elektrischen Leitungen bewegen; Vermeiden sie jegliche Zugbelastung auf elektrische Leitungen.
- Verlegen Sie die Kabel über eine sichere Kabelführung um Schäden zu vermeiden und stellen Sie sicher, dass niemand darüber stolpern oder fallen kann.
- Öffnen sie das Gehäuse des Trommelfilters oder Komponenten nur wenn es laut Gebrauchsanweisung nötig ist.
- Arbeiten Sie an dem Gerät ausschließlich wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Im Falle von Problemen, die nicht behoben werden können, nehmen sie bitte Kontakt mit uns auf, unser Service wird ihnen helfen.
- Verwenden Sie für ihren Trommelfilter nur Original-Ersatzteile.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die Anschlusskabel können nicht ersetzt werden. Im Falle eines Kabelbruches muss die betroffene Komponente vollständig ersetzt werden.
- Halten sie den Steuerkasten mit dem Bedienungspanel, den Steckdosen und dem Netzstecker stets trocken.
- Überspannung im Netz kann zum Ausfall des Geräts führen.
- Sprühnebel der Spülvorrichtung nicht einatmen! Der Sprühnebel kann schädliche Bakterien enthalten. Wenn der Deckel während des Spülvorganges angehoben wird, wird dieser automatisch gestoppt. Warten daher mit dem Öffnen des Deckels bis kurz nach dem Ende des Spülzyklus.



PLATZIERUNG UND AUFBAU



Falls die geplante Installation wesentlich von den Empfehlungen in diesem Handbuch abweicht:
Lassen sie durch einen Fachmann sicherstellen, dass alle technischen Spezifikationen erfüllt sind.

Der Trommelfilter muss unterhalb des Teichwasserspiegels in einer Filtergrube platziert werden. Dabei sollte der Boden des Trommelfilters vollständig aufsitzen. Sorgen sie daher vorzugsweise für einen flachen Zementuntergrund. Sorgen sie bei dem Aufbau des Trommelfilters ebenfalls für ausreichend Freiraum um den Filter um eine leichte Bedienung und Wartung zu gewährleisten. Der maximal zugelassene Wasserstand, der dem maximalen Teichwasserspiegel entsprechen muss, wird durch einen Pfeil in der ersten Filterkammer markiert. Damit der Trommelfilter einwandfrei funktioniert sollte der Wasserstand stabil gehalten werden und sollte nicht mehr als 3 cm nach unten und 1 cm nach oben abweichen.

Eine größere Abweichung hätte eine Verzerrung des Wasserstand messergebnises zufolge. Falls der Wasserstand um mehr als 2 cm über den Maximalwert steigt, wird das Wasser über die Schmutzrinne in die Kanalisation überlaufen. Um einen konstanten Wasserstand aufrecht zu erhalten kann man eine automatische Füllanlage mit Überlauf in den Teich setzen.

Benutzen sie für eine optimale Strömung alle vier Versorgungsanschlüsse. Falls dies nicht geschieht, würde sich die Spülfrequenz erhöhen. Verwenden sie vorzugsweise flexible Gummibuchsen für den Anschluss der Leitungen. Diese können kleine Unterschiede in der Größe ausgleichen und absorbieren gleichzeitig Vibrationen.

Platzieren sie die Anschlüsse zwischen dem Ablasskugelhahn und der Kanalisation/Sickergrube so, dass der Filter bei Wartungsarbeiten vollständig entleert werden kann. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen der Grubenwand und dem Schmutzwasserrohr um es ausbauen zu können.

Die Schmutzrinne kann an eine Kanalisation/Abfluss mit 110 mm Durchmesser angeschlossen werden. Achten Sie dabei darauf, dass ein ausreichendes Gefälle vorhanden ist. Benutzen sie auch hier vorzugsweise Gummibuchsen, um die Rohre zu verbinden und eventuelle Größenabweichungen sowie Vibrationen auszugleichen. Darüberhinaus können diese auch leicht wieder gelöst werden um das Schmutzwasserrohr wieder auszubauen.

Verwenden sie Verbindungsrohre von guter Qualität und ausreichender Dicke. Verwenden sie vorzugsweise Biegungen von 45 Grad.

Verlegen Sie die Rohre so, dass sie für den Frostschutz im Winter geleert werden können.

Achtung! Gefährliche elektrische Spannung.

Mögliche Folgen: Tod oder schwere Verletzungen beim Betrieb von elektrischen Geräten oder Anlagen an (Schwimm-) Teichen.

Ausschließlich unter Einhaltung nationaler und regionaler Vorschriften verwenden.
Verwenden sie für die Platzierung und den Aufbau geeignete Hebe-und Transporteinrichtungen.



6.5 ANSCHLIESSEN DES STEUERKASTENS

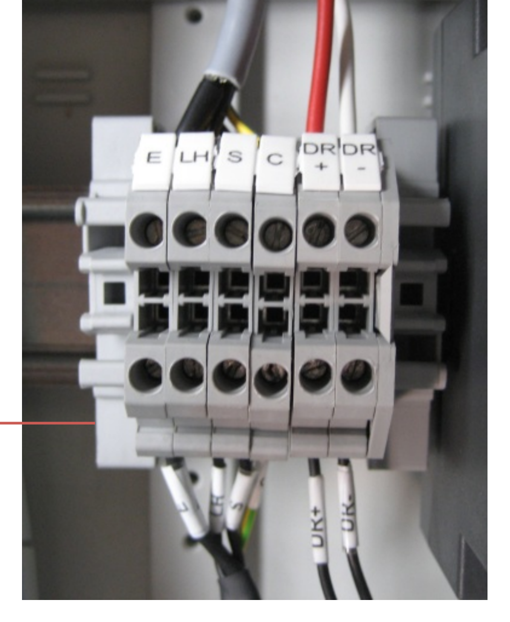
Öffnen Sie den Steuerkasten **ohne dass das Netzkabel eingesteckt ist** und befestigen Sie das Gehäuse mit vier Schrauben durch die dafür vorgesehenen Aussparungen an der Rückseite des Gehäuses. (Abstände der Löcher in der Wand: b = 280 x h = 251) Berücksichtigen sie dabei die Länge des elektrischen Kabels von 3 Metern. Berücksichtigen Sie beim Öffnen des Steuerkastens, dass die Schrauben, die Sie zum Öffnen der Türe ausdrehen müssen, nicht überstehen wenn sie lose sind und das Gehäuse geöffnet ist. Dies gilt auch beim Schließen des Steuerkastens.

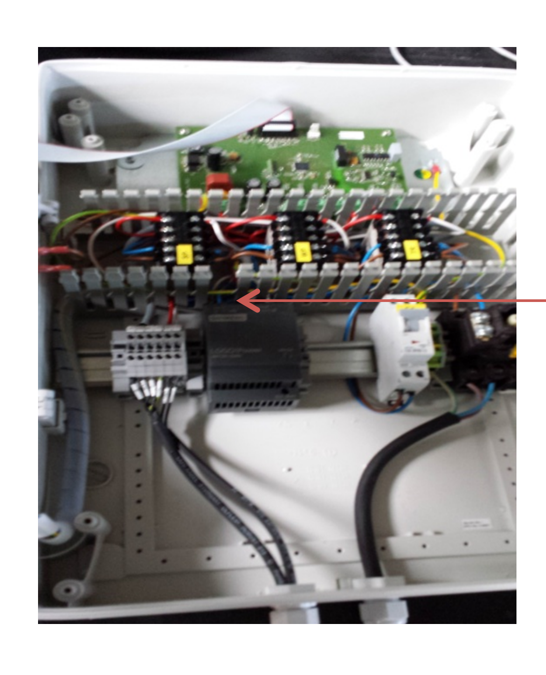
6.6 ANSCHLIESSEN DER ELEKTRODEN UND DER WASSERSTANDSMESSUNG



Öffnen Sie den Steuerkasten, **ohne dass das das Netzkabel eingesteckt ist.**

Lösen Sie die Zugentlastungskappe an der Unterseite des Gehäuses und schieben Sie diese über das Kabel. Führen Sie das Kabel mit der Zugentlastung in das Gehäuse und achten sie dabei auf ausreichende Länge. Schrauben sie die Zugentlastungskappe wieder am Gehäuse fest. Verbinden sie die Elektroden wie unten abgebildet mit Hilfe eines geeigneten Schraubendrehers. Die Etiketten auf den Elektrodenkabeln müssen den Markierungen auf dem Stecker im Gehäuse entsprechen.





www.filtreco.nl info@filtreco.nl





7. INBETRIEBNAHME

Bevor sie den Trommelfilter in Betrieb nehmen empfiehlt es sich, den Teich gründlich manuell zu reinigen und wenn möglich die Leitungen zu spülen, damit bei stark verschmutztem Teich der Filter nicht sofort verstopft.

ACHTUNG ! GEFÄHRLICHE ELEKTRISCHE SPANNUNG!

- Nehmen sie die Stromspannung vom Gerät wenn sie beabsichtigen in den Teich zu gehen.
- Schützen sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Stromversorgung mit Dimmer an.
- Verwenden sie das Gerät nicht in Verbindung mit einer Zeitschaltvorrichtung.
- Schalten sie die Steuerung nur dann ein, wenn die Tauchpumpe und die Elektroden sich unter Wasser befinden.

7.1 ABLAUF DER INBETRIEBNAHME

- Nehmen Sie den Deckel vom Filter ab.
- Überprüfen Sie alle Anschlüsse am Einlass und am Auslass.
- Überprüfen Sie die Rohrleitungen von der Tauch-Druckpumpe zu dem Spritzrohr festen Sitz.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablasskugelhahn geschlossen ist.
- öffnen Sie ein Absperrventil in der Zuleitung.
- Füllen Sie den Teich und den Filter bis der maximale Wasserstand erreicht ist.
- Passen Sie die Platzierung an, falls der geforderte Wasserstand im Filter nicht erreicht wird.
- Überprüfen Sie erneut alle Anschlüsse am Einlass und am Auslass.
- Stecken sie die Stecker der einzelnen Komponenten in die am Steuerkasten jeweils vorgesehenen und markierten Steckdosen:

  Stecken Sie die Tauch-Druckpumpe in die Steckdose “Spray Pump “
  Stecken Sie den Trommelmotor in die Steckdose “Drum Motor “
  Stecken Sie die Umlaufpumpe(n) in die Steckdose(n) “Pond Pump“
  Stecken Sie eventuelle Extrakomponenten (z.B. UVC-Lampen) in die Steckdose “Spare”

  Beachten sie, dass die Steckdosen " Pond pump " und "Spare" mit maximal 2500W Gesamtleistung belastet werden dürfen.



7.2 JUSTIEREN DER WASSERSTANDMESSUNG.

Die Wasserstandmessung besteht aus drei Elektroden aus rostfreiem Stahl.

Die Spülelektrode - kurze beschichtete Elektrode
Die Niedrigwasserstand Elektrode - lange beschichtete Elektrode
Die gemeinsame Elektrode - die lange nicht beschichtete Elektrode

Die Spülelektrode ist standardmäßig auf den niedrigsten Wasserstand eingestellt. Dies bedeutet, dass die Spülung bei einem Abfall der Wasserstandes von etwa 90 mm initiiert wird.

Wenn Sie den Aktivierungszeitpunkt für den Spülgang ein wenig früher wählen möchten, können Sie die Befestigungsmutter lösen und die Elektrode nach oben verschieben. Danach ziehen Sie die Mutter wieder an.

Achtung! Die beiden langen Elektroden haben keine Steuerfunktion.





8. DER STEUERKASTEN

Der Steuerkasten besteht aus einem Gehäuse mit folgenden Anschlüssen:

- 5 Steckdosen
  - "Pond Pump" für Umlaufpumpe 1
  - "Pond pump" für Umlaufpumpe 2
  - "Spare" für eine weitere Umlaufpumpe oder ein anderes elektrisches Gerät (z.B. UVC Lampe)

Achtung! Diese drei Steckdosen haben zusammen eine Kapazität von 2500 Watt!

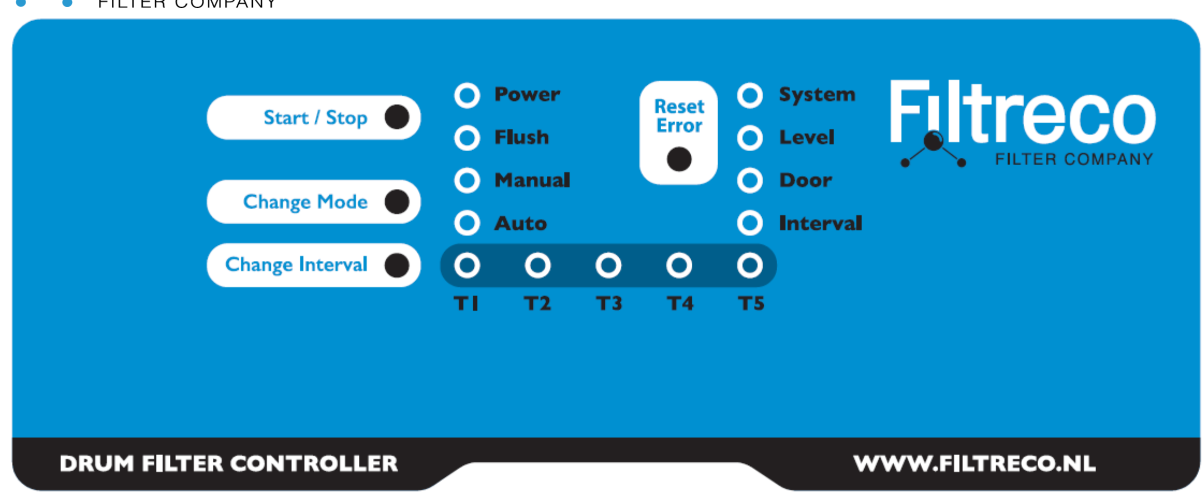
  - "Spray pump" für die Tauch-Druckpumpe - Max 1000 Watt
  - "Drum Motor" für den Trommelmotor - Max 100 Watt
  - "Main Switch" zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung im Steuerkasten





10. DAS BEDIENUNGSPANEL & STÖRUNGEN

Das Bedienungspanel befindet sich hinter einer verschlossenen Klappe.
Diese Abdeckung ist einfach zu entriegeln und hoch zu klappen.
Verschließen sie diese Klappe nach jedem Bedienungsvorgang sorgfältig.





1“Start/Stop” Taste: Ermöglicht es, einen Spülgang zu starten oder zu stoppen.
Diese Taste kann sowohl im manuellen als auch im automatischen
Modus bedient werden.

2 “Reset Error" Taste: Zurücksetzen des Systems nach einen Fehlerzustand. Wenn
der Fehler ordentlich behoben wurde, ist die ordnungsmäßige Funktion
des Systems wieder möglich. Wird die "Reset Error" Taste betätigt, die
tatsächliche Fehlerquelle jedoch nicht behoben, wird die ERROR - LED
unmittelbar wieder blinken.

3 “Change Mode" Taste: Durch Betätigen dieser Taste können Sie vom auto(matik) Modus in den
manuellen Modus und umgekehrt wechseln. Im manuellen Modus kann ein
Spülgang durch Betätigen der "Start/Stop" Taste gestartet und gestoppt
werden. Ein Spüldurchgang kann nicht nur im manuellen Modus gestartet
werden.

Im Auto-Modus startet ein Spülgang, wenn:
- Der eingestellte Wasserstand für den Spülgang erreicht wird (die Elektrode erkennt die Filterverschmutzung anhand des geringen Wasserstandes)
- UND nach Ablauf des eingestellten Zeitintervalls (falls eingestellt) seit dem letzten Spülgang.

4 “Change Interval” Taste: Durch das Betätigen dieser Taste wird ein Zeitintervall eingestellt, in dem unabhängig von der Verschmutzung des Filters Spülzyklen durchgeführt werden.

5“Power LED” : Die Power-LED leuchtet grün, wenn das System mit Spannung versortgt ist (Hauptschalter ist an).

6“Error LED” Diese LED blinkt bei einen Fehlerzustand rot.
Folgende Fehler kommen in Frage:

System Error : Fehler im Steuergerät (Relais, Elektroden, Sicherung, Platine)
- Die Umlaufpumpen wurden abgeschaltet
- Es ist kein Spülzyklus möglich

- Drehen Sie den Hauptschalter aus,
- Ziehen sie alle Stecker aus dem Steuerkasten
- Ziehen sie den Versorgungsstecker des Steuerkastens aus der Steckdose
- Schalten Sie die Sicherung F1 aus und wieder ein
- Schließen sie den Kasten und stecken sie den Versorgungsstecker wieder ein
- Schalten Sie den "Main Switch" wieder ein
- Wenn der Fehler weiterhin auftritt, kontaktieren sie Filtreco.

Level Error: Der Wasserstand im Filter erreicht ein zu niedriges Niveau.
Es wird mehr Wasser aus dem Filter gepumpt, als nachläuft.
- Die Umlaufpumpen wurden abgeschaltet
- Es ist kein Spülzyklus möglich

- Entfernen Sie den Deckel und suchen sie das Problem
- Überprüfen Sie die Versorgungsleitungen nach einem Problem
- Sobaldsich das Ende der Niedrigwasserstand Elektrode wieder unter Wasser befindet
  - Setzen Sie den Deckel auf dem Filter
  - Betätigen sie die Taste “ Reset Error “

Der Betriebsmodus auf Manual

- Drücken Sie "Start", um einen manuellen Spülzyklus einzuleiten
  - Die “Flush” LED leuchtet grün (Fehleranzeige)
  - Kontrollieren Sie ob die Tauchdruckpumpe und der Motor arbeiten
  - Falls die Tauchdruckpumpe nicht arbeitet, kontrollieren Sie ob der Stecker am Steuerkasten angeschlossen ist und fest sitzt.
  - Falls der Motor nicht arbeitet, kontrollieren Sie ob der Stecker am Steuerkasten angeschlossen ist und fest sitzt.

Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Hauptschalter aus, öffnen Sie den Steuerkasten und drücken Sie die Reset-Taste "F2" (die zusätzliche Sicherung der Tauchdruckpumpe)

- Nachdem der Spülgang beendet ist, geht die "Flush" LED wieder aus.
- Entfernen Sie den Deckel und überprüfen Sie ob sich der Wasserstand innerhalb der erlaubten Tolleranz befindet.
- Falls erforderlich, wiederholen Sie die oben genannten Schritte.
- Falls sich dies ständig wiederholt, dann müssen Sie die Versorgungskapazität zu dem Filter erhöhen oder die Pumpenleistung hinter dem Filter verringern.

Door Error : Der Deckel Kontakt ist nicht geschlossen: der Deckel ist nicht aufgesetzt oder sitzt nicht richtig.

- Die Umlaufpumpen wurden abgeschaltet
- Es ist kein Spülzyklus möglich

• Kontrollieren Sie, ob der Deckel richtig sitzt .
• Betätigen Sie “Reset Error” um in den manuellen Modus zurück zu wechseln.
• Die LED “Door” geht aus und die LED “Manual “ geht an.
• Betätigem Sie “Change Mode“ um in den automatischen Modus zu wechseln.

Falls die Störung bestehen bleibt:

• Überprüfen Sie, ob der Magnet noch in der Halterung unter dem Deckel sitzt. Falls dies der Fall ist,
• Drehen sie den “Main Switch “ aus.
• Entfernen sie den Versorgungstecker des Steuerkastens aus der Steckdose.
• Öffnen sie den Steuerkasten.
• Überprüfen sie ob die Kabel DR+ en DR - festsitzen.

Interval Error :

- Die Umlaufpumpen wurden abgeschaltet.

Es haben 50 Spülzyklen nacheinander stattgefunden, ohne dass der Wasserpegel in dem Filter die Höhe der Spül-Elektrodenschicht erreicht aber noch nicht die Niedrigwasserstand Elektrode. Dies kann auftreten, wenn eine Menge Verschmutzung vorhanden ist.

• Stellen Sie die Spül-Elektrode auf den höchsten Stand. Jetzt sollte der Spülzyklus früher ausgelöst werden.
• Überprüfen Sie ob die Versorgungsleitungen verstopft sind.
• Überprüfen Sie die Sprühdüsen und reinigen Sie diese falls nötig.



Wenn das nicht hilft, reduzieren Sie die nach außen gerichtete Strömung (Umlaufpumpenleistung), bis die schlimmsten Verschmutzung weg ist.

7 “Auto Mode“ LED: Diese LED leuchtet wenn sich das System im “Automatische Modus” befindet.

8 “Manual Mode” LED: Diese LED leuchtet wenn sich das System im “Manuele Modus” befindet.

9 LED's für den gewählten Zeitintervall.

Falls Ihr Teich sauber ist und nur selten ein automatischer Spülzyklus aktiviert wird, kann das System innerhalb bestimmter Zeitintervalle Spülzyklen in Gang setzen.

Das optionalen Zeitintervalle, in denen mindestens ein Spülzyklus durchgeführt werden sollte.

T1 t/m T5 können im manuellen Modus durch Betätigen der “Change Interval“ Taste gewählt werden.

T1 Ein automatischer Spülzyklus alle 2 Stunden (abgesehen automatische- oder manuelle Zyklen).
T2 Ein automatischer Spülzyklus alle 4 Stunden (abgesehen automatische- oder manuelle Zyklen).
T3 Ein automatischer Spülzyklus alle 6 Stunden (abgesehen automatische- oder manuelle Zyklen).
T4 Ein automatischer Spülzyklus alle 12 Stunden (abgesehen automatische- oder manuelle Zyklen).
T5 Keine zeitabhängigen Spülzyklen.

Bestätigen Sie durch Betätigen der “change mode” Taste. Ihre Auswahl ist nun gespeichert. Im “Manual” Modus kann diese wieder geändert werden.

10 Safety Switch

Wenn der "Safety-doorswitch E" betätigt wird, wird das System mit Spannung versorgt. Nach der Aktivierung der "Safety-doorswitch E", wird das System immer manuellen Modus starten. Wenn Sie den Steuerkasten öffnen möchten, muss der "Safety-doorswitch E" ausgeschaltet sein, sonst kann die Tür nicht geöffnet werden. Dies ist eine zusätzliche Sicherheitsvorrichtung.

11. REINIGUNG UND WARTUNG

Achtung! Gefährliche elektrische Spannung, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann!

Ergreifen Sie bei der Reinigung und Wartung folgende Maßnahmen:

- Bevor Sie das Wasser berühren oder die Durchführung von Arbeiten an dem Gerät beabsichtigen, schalten Sie die Stromversorgung ab und verhindern Sie unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



Reinigung allgemein: 1 x pro Monat.

- Drehen sie den “Main Switch “ in die AUS Stellung und ziehen sie den Hauptversorgungsstecker des Steuerkastens ab.
- Entfernen grobe Verschmutzungen (zB. Fadenalgen) in der Rinne
- Reinigen Sie die Bürsten in der Trommel,
- Reinigen Sie die Innenseite der Trommel,
- Reinigen Sie die Deckelsicherungsblöcke,
- Reinigen Sie die Elektroden der Wasserstandsmessung.

Reinigung der Sprühdüsen (2x pro Monat)

- Demontieren Sie die Sprühdüse indem sie diese mit einer Linksdrehbewegung vom Schnellverschluss abdrehen.
- Entfernen Sie die Dichtung aus der Halterung.
- Entfernen Sie die Düse aus der Verbindung.
- Reinigen sie die Teile.
- Montieren Sie die Sprühdüse wieder in die Dichtung und die Halterung.
- Drehen sie das Ganze mit einer Rechtsdrehbewegung wieder auf den Schnellverschluss.



Vollständige Reinigung

- Drehen sie den “Main Switch “ in die AUS Stellung und ziehen sie den Hauptversorgungsstecker des Steuerkastens ab.
- Schließen sie die Ein- und Auslassventile und lassen sie das Wasser über den Ablasskugelhahn auslaufen bis der Filter völlig entleert ist.
- Entfernen Sie die Schmutzrinne und reinigen Sie sie.
- Bauen Sie die Trommel aus und säubern sie diese und die Bürsten vollständig mit fließendem Wasser.
- Bauen sie die Tauchdruckpumpe aus und reinigen sie diese komplett.
- Reinigen Sie die komplette Innenseite des Filters.

Die Trommel wird wie folgt ausgebaut:

- Entfernen Sie das Spritzrohr durch Losdrehen der Kupplung und nehmen Sie die Schmutzrinne heraus.
- Die Schmutzrinne wird durch Losdrehen der Befestigungsschrauben entfernt. Bewahren Sie die Packungsringe und Verpackung gut auf!!
- Drehen Sie die Trommel bis der Bolzen der Achsverbindung nach oben steht und entfernen Sie den Bolzen.
- Schieben Sie die Trommel leicht zur Trennwand hin bis der Flansch von der Achse ist und entfernen Sie die Silikondichtung sanft aus der Trommel.
- Heben Sie die Trommel aus dem Filtergehäuse.
- Legen Sie die Trommel vorsichtig ab um Beschädigungen zu vermeiden.

Die Trommel wird wie folgt eingebaut:

- Senken Sie die Trommel vorsichtig in das Filtergehäuse ab und führen sie den Flansch auf die Achse.
- Drücken sie die Silikondichtung rundum per Hand zurück in den Flansch.
- Schieben Sie Trommel mit der Flanschseite über die Achse.
- Drehen sie die Trommel bis das Bolzenloch in der Achse unter dem Loch im Flansch liegt.
- Führen sie den M8 x 15 Bolzen wieder ein und drehen sie ihn gut fest.



12. MÖGLICHE FEHLER.

Mögliche Fehler können sein:

- Kein Wasserfluss:
  - Überprüfen Sie ob die Schiebeventile offen sind.
  - Überprüfen Sie ob die Umlaufpumpen angeschlossen sind.
  - Überprüfen Sie ob Zu- und Ablauf verstopft sind.
- Unzureichender Wasserfluss:
  - Überprüfen Sie ob Zu- und Ablauf verstopft sind.
  - Es sind nicht genügend Zulaufanschlüsse installiert.
  - Die Umlaufpumpenkapazität reicht nicht aus.
  - Schmutzteile und -Wasser sind auf die "Sauberwasserseite" der Trommel gelangt.
  - Überprüfen Sie die Dichtung zwischen der Trennwand und dem Flansch der Trommel.
- Die Tauchdruckpumpe funktioniert nicht:
  - Der Stecker ist nicht eingesteckt.
  - Die Sicherung ist aus, betätigen sie Resetknop F2





13. WINTERVORBEREITUNG

Sorgen sie für ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Trommelfilters eine Mindesttemperatur von + 4° C ein.

Maßnahmen, die durchgeführt werden können:

- Die Filtergrube wärmeisolierend abdecken.
- Steuerkasten abgeschirmt gegen Regen und Frost abstellen. Der Steuerkasten ist nicht frostbeständig.

Falls die Wassertemperatur unter +4° C zu fallen droht oder Frostgefahr besteht, sollte der Trommelfilter außer Betrieb gesetzt werden.

- Entleeren Sie den Trommelfilter und reinigen sie ihn wie beschrieben.
- Entleeren Sie alle Leitungen.
- Lassen Sie die Ventile in geöffneter Stellung.
- Schützen Rohrleitungen und andere Teile wenn nötig gegen Frost.



14. VERSCHLEISSTEILE:

Folgende Teile können verschleißen:

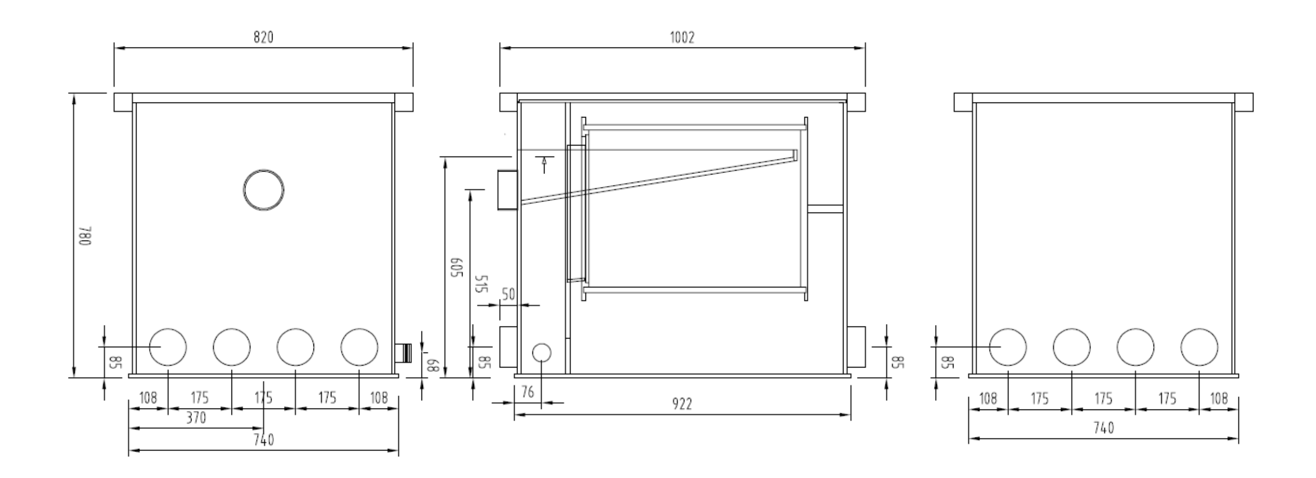
- Die Silikon-Trommeldichtung — Artikelnummer 11
- Die Dichtung — Artikelnummer 12
- Die Bürsten — Artikelnummer 13

15. TECHNISCHE DATEN:

- Arbeitsspannung: Vac 230V
- Stecker: 16 A Watt Euro Stecker
- Gesamtleistung: 3680 Watt
- Länge des Versorgungskabels: 3 Meter
- Trommeldurchmesser: 50 cm
- Trommellänge: 60 cm
- Max. Durchfluss: 55m3/h
- Gewicht: 75kg
- Höhe oberhalb des Teichwasserspiegels: 175mm
- Minimaler Betriebswasserstand: 30mm unterhalb des Pfeilstriches
- Maximaler Betriebswasserstand: 10 mm oberhalb des Pfeilstriches
- Anzahl der Panels: 2
- Anzahl der Sprühdüsen: 7



16. TECHNISCHE ZEICHNUNG



17. ZEICHNUNG DER INSTALLATION IN DER GRUBE

